# Die ReferentInnen der Psychiatrietage in Marburg, Stadtallendorf und Biedenkopf:

- Helene Beitler/Dr. Hubert Beitler,
   Buchautoren mit eigenen Erfahrungen, Stuttgart
- Prof. Dr. med. Tilo Kircher,
   Direktor der Klinik für Psychiatrie und
   Psychotherapie der Philipps-Universität Marburg
- Dagmar Koch, Dipl. Psychologin BI Sozialpsychiatrie, Marburg
- Lisa Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin
  Zentrum für Betreute Wohnformen-Süd der SHM e.V.
- Dr. Dipl.-Psych. Sören Krach und Dipl.-Psych. Frieder Paulus,
   Schwerpunkt Brainlmaging, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Philipps-Universität Marburg
- Anja Link, Dipl.- Sozialpädagogin,
   Ansprechpartnerin der Borderline-Trialog Kontakt und Informationsstelle in Nürnberg,
   eigene Erfahrungen mit Borderline seit 1988
- Kerstin Meyer,
   Mitarbeiterin in einer psychosozialen Einrichtung,
   Genesungsbegleiterin und Dozentin, Berlin
- Priv. Doz. Dr. med. Dipl. Psych. Matthias J. Müller, Ärztlicher Direktor der Vitos Kliniken Gießen-Marburg
- Ulrich Oehlenschläger
   Leitender Abteilungsarzt in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg
- Margret Osterfeld,
   Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
   pharmazeutisch- technische Assistentin, Dortmund
- Dr. Margit Schmolke,
   Psychologische Psychotherapeutin; Münchner Lehrund Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für
  Psychoanalyse (DAP), München
- Jörg Utschakowski,
   Sozialarbeiter, Leiter des Fortbildungsinstituts Fokus,
   EX-IN Koordinator, EU-Projektmanager, Bremen
- Dr. Susanne Wolf
   Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
   Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
   Marburg

# Psychiatrietage 2010

Landkreis Marburg-Biedenkopf



### Die Teilnahmegebühren:

Marburg € 20,-/TagStadtallendorf € 15,-/TagBiedenkopf € 5,-/TagAlle Orte/Tage € 30,-

Ermäßigung gewähren wir nach Vorlage eines gültigen Schüler-/Studenten-/Rentenausweises bzw. bei geeigneten anderen Nachweisen

#### **Telefonische Informationen:**

Marburg 06421 - 404-282 Stadtallendorf 06428 - 1035 Biedenkopf: 06461 - 95240

### Für die Veranstaltung wurden CME Punkte bei der Ärztekammer beantragt

Vor Ort gibt es jeweils Büchertische der Buchhandlungen:

Elwert (Marburg) Leni's Buchladen (Stadtallendorf) Stephani (Biedenkopf

# Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf Pfizer Astra Zeneca Wyeth Pharma GmbH

## Kulturprogramm der Psychiatrietage 2010

#### Film

in Kooperation mit den Marburger Kinobetrieben

#### Montag, 03.05.2010 Capitol Kinocenter 17:30 Uhr und 20:00 Uhr Winterreise

Spielfilm D, 2006 Regie: H. Steinbichler Nach der Abendvorstellung: Filmgespräch mit Ortwin Schäfer, BI Sozialpsychiatrie

### Bühne

Dienstag, 04.05.2010
Turmcafe am Spiegelslustturm, Marburg
Kultur gegen Isolation
19:00 Uhr MObiLO Buffet (Voranmeldung, 12,-€ p.P.)
20:00 Uhr Kulinarlesung

Die Psyche des Menschen in der internationalen

Gegenwartsliteratur Zu Befunden und Befinden von Lesear(z)t Dr. Michael Dörr (UKB 5€)

#### Die Veranstalter:

- BI Sozialpsychiatrie e.V.
- Soziale Hilfe Marburg e.V.
- Psychosoziales Zentrum LOK Stadtallendorf
- Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg
- IFD Arbeit und Bildung e.V.
- Fachbereich Gesundheit, Landkreis MR-BID
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Philipps-Universität Marburg
- BZ Therapie-, Wohn- und Pflegegruppen GmbH Steffenberg
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
- Der Merjehop, Hofgut für psychisch kranke Erwachsene
- Wohn- und Pflegeheim Sonnenpark Gladenbach

# **Psychiatrietage 2010**

Landkreis Marburg-Biedenkopf



3.-6. Mai 2010

# BEZIEHUNGS-WEISEN

Marburg Stadtallendorf Biedenkopf

www.psychiatrietage-marburg-biedenkopf.de

Herstellung: kreativ-feldpausch.de

### **Zur Tagung**

Im Mai 2010 werden zum siebten Mal

#### **PSYCHIATRIETAGE**

im Landkreis Marburg-Biedenkopf stattfinden.

Das diesjährige Rahmenthema lautet:

#### "BEZIEHUNGSWEISEN"

- In der Tagung geht es um die Gegenüberstellung verschiedener Sichtweisen.
- Welche Bedeutung haben menschliche Beziehungen wie Partnerschaft, Familienverbund, Nachbarschaft und andere soziale Gruppen in der Arbeit mit Menschen, die unter einer psychischen Erkrankung leiden?
- Wie werden neuronale und biologische Grundlagen sozialer Interaktion in bildgebenden Verfahren dargestellt und bewertet?
- Wie unterscheidet sich Hilfe durch Betroffene von professioneller Hilfe?
- Das Recovery-Konzept macht Betroffenen Mut. Worin liegen Möglichkeiten und Konsequenzen?

Das Thema "Beziehungsweisen" liefert die Grundlage für die Vorträge und Workshops, die an den Standorten Marburg, Stadtallendorf und Biedenkopf mit örtlicher Schwerpunktsetzung angeboten werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürger und Bürgerinnen des Landkreises, an Betroffene, deren Angehörige und psychiatrisch Tätige.

Um unmittelbare Praxisnähe zu gewährleisten und die kommenden Impulse in konstruktive Bahnen zu lenken, haben wir Workshops und Diskussionen genügend Raum gegeben.

Wir erhoffen uns anregende Gespräche, intensiven Austausch und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Organisatoren

# Dienstag, 4. Mai 2010 Marburg TTZ Softwarecenter 1-5

#### **BEZIEHUNGSWEISEN**

9:00 **Eröffnung** 

Grußworte: Dr. Kerstin Weinbach, Stadt Marburg Dr. Karsten McGovern, LK Marburg-Biedenkopf Einführung in das Thema und Moderation: Inka Domnick

### Vorträge

- 9:30 **Empathie, Psychotherapie und Gehirn** Prof. Dr. Tilo Kircher, Marburg
- 10:15 Beziehung und Kontingenz: Bedeutung für Gesundheit und Krankheit Priv. Doz. Dr. med. Dipl. Psych. Matthias J. Müller. Marburg
- 11:00 Sketch mit Psychoconnection
- 11:15 Pause
- 11:30 Beziehungsweisen –

wenn Familienmitglieder mit der Bewältigung von Psychosen umgehen müssen Helene Beitler/Dr. Hubert Beitler, Stuttgart

12:30 Mittagspause

14:00 -15:30

Workshops (Inhaltsangaben im Foyer)

- Kinder psychisch kranker Eltern, Dr. H. Christiansen
- Beziehungsweisen, H. und Dr. H. Beitler
- Relevanz sozialer Kognitionen und Emotionen für den Alltag,
  Dr. S. Krach, E. Paulus, Schwerpunkt Brain-Imaging

Dr. S. Krach, F. Paulus, Schwerpunkt Brain-Imaging, Vitos-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg

- Reenactment ein Versuch, Beziehungsprozesse spielerisch zu verstehen,
   L. Köhler, SHM e.V.
- Die Bedeutung der Gruppe in der Rehabilitation psychisch Kranker,
   Dipl. Psych. D. Koch, BI Sozialpsychiatrie
- Therapeutische Beziehung in der Behandlung psychisch Kranker,

Dr. S. Wolf, U. Oehlenschläger et. al., Vitos-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg

16:00 **Ausklang** im Foyer und Ende der Veranstaltung

# Mittwoch, 5. Mai 2010 Stadtallendorf Stadthalle

# EMPOWERMENT SIND BETROFFENE DIE BESSEREN HELFER?

9:30 **Eröffnung** 

Grußworte: BM Manfred Vollmer Moderation: Bernd Keuerleber

Vorträge

10:00 Empowerment in der Psychiatrie – Warum Peer-Support?

Jörg Utschakowski, Bremen

#### 10:45 Expertin in zweierlei Hinsicht Erfahrungs- und Fachwissen ergänzen sich

Anja Link, Nürnberg

11:30 Pause

# 12:00 Empowerment in der Praxis: Möglichkeiten und Grenzen

Kerstin Meyer, Berlin

- 12:45 **Podiumsdiskussion** mit allen Referenten/Referentinnen des Tages
- 13:30 **Ausklang** im Foyer und Ende der Veranstaltung

## Donnerstag, 6. Mai 2010 Biedenkopf Treff und Bürgerhaus Parkhotel

# WIEDER AUF DIE FÜSSE KOMMEN – MIT UND OHNE PILLEN

14:00 - 16:30

#### Treff Biedenkopf, Hainstraße 39

Bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Ausstellung zum Thema "Wieder auf die Füße kommen"

17:30 - 20:00

Bürgerhaus Biedenkopf, Parkhotel

- 17:30 **Eröffnung, Einführung und Moderation:** Ortwin Schäfer, BI Sozialpsychiatrie
- 17:45 **Recovery das Ende der Unheilbarkeit?** Dr. Margit Schmolke, München
- 18:45 Recovery mit und ohne
  Psychopharmaka gibt es einen
  goldenen Weg?
  Margret Osterfeld, Dortmund
- 20:00 **Ausklang** im Foyer und Ende der Veranstaltung